

Vertiefungstag

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132 g SGB V

7. Oktober 2024

Austausch von neuen Entwicklungen und vorhandenen Erfahrungen mit Prozessen und Strukturen

Was wünschen sich betroffene Menschen und ihre Zugehörigen für ihre letzte Lebensphase? Wie gelingt die Einführung der Gesundheitlichen Versorgungsplanung und die Dokumentation in den Einrichtungen?

Welche Form der Dokumentation ist sinnvoll? Wie wird sichergestellt, dass im Ernstfall nach dem festgelegten Willen gehandelt wird?

Was brauchen kommunikationseingeschränkte Menschen für eine individuelle und selbstbestimmte Vorsorgeplanung?

Wie lassen sich An- und Zugehörige bzw. Bevollmächtigte gut einbeziehen?

Welche Herausforderungen gibt es und welche Lösungsansätze?

Wie verarbeiten Sie die Eindrücke aus den Gesprächen mit den Bewohner*innen, was sind besondere Highlights?

Diesen und anderen Fragen werden wir an diesem Vertiefungstag nachgehen.

Darüber hinaus werden Sie Ihre Beratungskompetenz für sensible und herausfordernde Gespräche vertiefen. Sie werden Ihr Wissen über geeignete Gesprächs- und Moderationstechniken und den Einsatz von barrierefreien Kommunikationshilfen erweitern. Gemeinsam arbeiten Sie an Praxiserfahrungen und tauschen sich über neue Erkenntnisse und vorhandene Erfahrungen aus.

Zielgruppe

Berater*innen in der Gesundheitlichen Versorgungsplanung nach § 132 g SGB V sowie Einrichtungsleitungen und Trägervertreter*innen

Veranstaltungszeiten

Montag, 07.10.2024, 10:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Veranstaltungsthemen

- Neues aus dem Bereich der Gesundheitlichen Versorgungsplanung nach § 132g SGB V
- Reflexion der Erfahrungen der Berater*innen
- Austausch vorhandener Erfahrungen, Eindrücke und Highlights aus den Gesprächen
- Erweiterung des eigenen Netzwerkes
- Best-Practise-Modelle bezogen auf GVP
- Implementierung in den Einrichtungen bezogen auf die Prozesse und Strukturen
- Interne und externe Vernetzung
- Identifikation von Herausforderungen und Entwicklungen von Lösungsansätzen
- Dokumentation und Transparenz

Methoden

Impulsvortrag, Plenumsarbeit, Einzel-/Gruppenarbeit, praktische Übungen, praxisbezogenes reflexives Arbeiten

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Seminarnummer: 839-24-0P

Anne Kraßort, M.A. Berufspädagogin, Systemische Coach DGfC, Supervisorin DGSv, Palliative Care Pflegefachkraft DGP

Seminarleitung

Britta Eichholtz, Beraterin Gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g SGB V (GVP) in der Alten- und Eingliederungshilfe der Theresia-Albers-Stiftung, Palliative Care Pflegefachkraft DGP, Palliative Care Beauftragte, Total Quality Management Beauftragte, Krankenschwester

Veranstaltungsgebühr

180,00 Euro, bei Präsenzveranstaltungen inkl. Mittagessen sowie kalte und warme Getränke; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück zum Preis von 76,00 Euro pro Nacht

Anzahl der Unterrichtseinheiten: 8

Verfügbare Plätze: 20

Hier anmelden







Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Bestätigung.

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH

Giersmauer 35 33098 Paderborn Tel.: 05251 2908-38 www.invia-akademie.de

Beratung und Informationen:

Bildungsreferentin: Anne Kraßort

Tel.: 05251 2908-30

E-Mail: <u>a.krassort@invia-akademie.de</u>

Kunden- und Veranstaltungsservice:

Natalie Bergen Patrizia Brys

Tel.: 05251 2908-38 Tel.: 05251 2908-56

Fax: 05251 2908-29

E-Mail: info@invia-akademie.de

IN VIA Akademie/ Meinwerk-Institut gGmbH Gesellschafter: IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.



Deutschland e.V. Fachverband im Deutschen Caritasverband

Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Zertifiziert nach Gütesiegelverbund Weiterbildung





Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungs- anbieter in der Caritas

Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien: www.caritas-akademien.de

Wir sind anerkannt und gefördert von



Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan Förderung von Bildungsveranstaltungen www.bmfsfj.de

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Anerkennung der IN VIA Akademie als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach §10 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz - AwbG

Die Fort- und Weiterbildungsangebote der IN VIA Akademie, soweit sie der beruflichen Bildung und der politischen Orientierung/dem politischen Engagement dienen, sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes NRW anerkannt und gefördert. www.schulministerium.nrw.de

Stand: 06.05.2024